

GE Healthcare

Mammographie/ Tomosynthese

Patientinneninformation



 **RNR**
radiologie
neuroradiologie
mammographie

Wie erkenne ich Brustkrebs?

Brustkrebs ist weltweit die häufigste Krebserkrankung bei Frauen– mit über 5.700 Neuerkrankungen pro Jahr allein in der Schweiz¹. Eine von 8-10 Frauen wird im Alter bis 80 Jahre mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert. Aufgrund dessen ist trotz guter Fortschritte in der Therapie weiterhin die höchste Zahl der verlorenen potenziellen Lebensjahre durch krebsbedingte frühzeitige Todesfälle auf Brustkrebs zurückzuführen. Je früher Veränderungen in der Brust erkannt und behandelt werden können, desto besser sind die Heilungschancen und um so schonender und weniger einschneidend kann die Behandlung erfolgen.

Deshalb sollten Frauen ihre Brüste aufmerksam wahrnehmen, untersuchen und mit den wichtigsten Veränderungen der Brust vertraut sein:

- Knoten und/oder Verdickungen im Brustgewebe
- Veränderung der Brustform
- Hautveränderungen an der Brust oder anhaltende Schmerzen
- Nicht schwangerschaftsbedingte Absonderungen aus der Brustwarze

Wenn Sie bei sich eine dieser Veränderungen der Brust feststellen, sollten Sie sofort einen Facharzt aufsuchen.

¹Quelle: Krebsliga

Die Kompressionsstärke wird von einer MTRA (Medizinisch-technische Radiologieassistentin) individuell reguliert. Zudem besteht die Möglichkeit, die Patientin in den Untersuchungsablauf mit einzubinden und mit einem kabellosen „Self Compression Device“ zusätzlich die eigene Brust zu komprimieren, was zu geringerer Dosis, besserer Bildqualität und höherer Patientenzufriedenheit beitragen kann. Da die Brust kurz vor und während der Periode besonders druckempfindlich ist, sollte in diesem Zeitraum keine Mammographie durchgeführt werden.

Die Mammographie Bilder werden von einer Radiologin/ einem Radiologen beurteilt. Sie/Er empfiehlt der Patientin eventuell zusätzliche Aufnahmen oder Untersuchungen, wie z. B. einen Ultraschall, ggf auch eine Gewebeentnahme zur weiteren Abklärung.

Der Bericht wird an den überweisenden Arzt gesendet, der Patientin ihr Befund mündlich direkt nach Anfertigung der Aufnahmen erklärt. Zugriff auf die angefertigten Bilder besteht über www.rnrglatt.ch/Bildarchiv nach Eingabe des ausgehändigten Passworts.

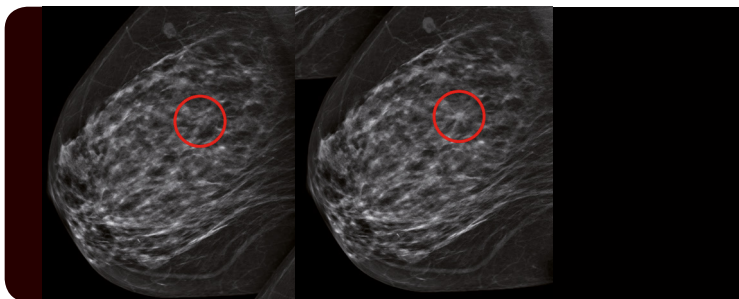


Das Mammographie-System

In den letzten Jahren konnten im Bereich der Mammographie bedeutende technologische Fortschritte erzielt werden. Wir arbeiten in unserer modernen Mammographie mit einem digitalen Flachbilddetektor. Damit wird die Genauigkeit der Brustkrebsdiagnostik deutlich verbessert, ein verbesserter Patientenkomfort erreicht und die notwendige Strahlendosis reduziert. Zudem besteht die Möglichkeit zur Tomosynthese, hierbei werden aus lückenlosen, niedrig dosierten Einzelschichten herkömmliche Mammographiebilder berechnet. Die Einzelschichten stehen zur Bildbetrachtung ebenfalls zur Verfügung. Die Dosis der Tomosynthese ist vergleichbar mit einer herkömmlichen Mammographie. Der Nutzen der Mammographie überwiegt - auch bei konservativer Betrachtung - das geringe Risiko durch die Strahlenexposition.

Da die Qualität der Untersuchungsergebnisse bei einer Mammographie auch davon abhängt, wie entspannt eine Patientin während der Untersuchung ist und je leichter somit die Positionierung fällt, steht der Patientenkomfort in der Mammographie bei uns klar im Fokus. Auch geräte-technisch wurde dem Rechnung getragen, der Senographe Pristina verfügt über einen sehr schmalen und extra-dünnen Detektor mit abgerundeten Kanten, der grosse Gesichtsschutz ist so konzipiert, dass sich die Patientin an ihn lehnen kann, während sich die Röhre bewegt.

Senographie Pristina 3D Tomosynthese von GE



Mehr diagnostische Möglichkeiten durch Tomosynthese

Durch die Einführung der Tomosynthese konnte die Brustkrebserkennungsrate nochmals gesteigert werden und das bei Reduktion der unnötigen Verdachtsfälle.

.....

Durch Tomosynthese können räumliche Strukturen besser als bei einer herkömmlichen Mammographie dargestellt werden. Bei einer SenoClaire™-Untersuchung im 3DModus fügt das digitale Mammographiesystem aus neun Aufnahmen aus verschiedenen Perspektiven eine dreidimensionale Ansicht der Brust zusammen. Die durchschnittliche Aufnahmezeit beträgt 10s.

.....

Gewebeüberlagerungen – einer der limitierenden Faktoren der herkömmlichen Mammographie – können mit SenoClaire™ dargestellt werden. Darüber hinaus können mögliche Veränderungen differenzierter dargestellt und nach Form und Grösse dreidimensional analysiert werden.



„Die Kompression hätte ich mir schlimmer vorgestellt, hier spürt man den Fortschritt der modernen Geräte.“

RNR am Glattzentrum

Industriestrasse 63

CH-8304 Wallisellen

Phone: +41 (0) 44 532 32 32

Fax: +41 (0) 44 532 32 33

Email: info@nrnglatt.ch

www.nrnglatt.ch



JB44518DEb